



Nr. 10 (3. Jg.)

27. Mai – 9. Juni 2013

0,50 €uro



Fronleichnam - Mit Jesus Christus unterwegs

Liebe Schwestern und Brüder!

Der Monat Mai in diesem Jahr ist echt klasse. Nein, es geht nicht um das Wetter, sondern um die vielen Feiertage: 1. Mai, dann Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und zum Schluss noch Fronleichnam. Durch die „Brückentage“ kann man daraus viel Urlaub machen. Worum es an diesen Feiertagen jedoch geht, gerät dabei oft in den Hintergrund. So ist das auch mit dem arbeitsfreien Donnerstag zehn Tage nach Pfingsten: dem Fronleichnamsfest. Was feiern wir eigentlich an Fronleichnam? Dazu einige Erläuterungen.

Schon der Name „Fronleichnam“ ist merkwürdig und erklärungsbedürftig. Die Zusammensetzung und die Aussprache dieses Wortes erinnern an „froh“ und „Leiche“ und das passt nicht besonders gut zusammen.

Der Name „Fronleichnam“ hat seinen Ursprung im mittelhochdeutschen Wort „vrôn“, welches übersetzt „Herr“ ausdrückt, und im Wort „lichnam“, das übertragen „Lebendiger Leib“ bedeutet. Der vollständige Name des Fronleichnamsfestes lautet „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“.

Die historische Entstehung dieses Hochfestes beginnt mit der Augustinernonne und Mystikerin Juliana von Lüttich (1193 -1258):

- Bischof Robert von Lüttich führte aufgrund ihrer Visionen das Fest 1246 in seiner Diözese ein.
- Papst Urban IV. legte 1264 fest, Fronleichnam am zweiten Donnerstag nach Pfingsten zu feiern.
- Papst Johannes XXII. sorgte 1317 dafür, dass das Fest in der ganzen abendländischen Kirche begangen wird.
- Die erste Fronleichnamsprozession wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts in Köln gehalten.

Das Fest gehört nicht mehr in den Osterfestkreis, der mit Pfingsten endet, es ist aber untrennbar mit der Karwoche und Ostern verbunden. Der Festtermin am Donnerstag knüpft an den eigentlichen Gedenktag des letzten Abendmahls und die Einsetzung der Eucharistie am Gründonnerstag an. Sie ist ein großes Geschenk, an das sich alle Christen dankbar erinnern - aber am Gründonnerstag selbst, der unter dem Vorzeichen des Leidens steht, will Freude nicht so recht passen. Deshalb steht Fronleichnam ganz im Zeichen der Freude und des Dankes für die Eucharistie. Die Kirche erfüllt damit den Auftrag Jesu: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. Im gemeinsamen Mahl des Herrn findet die geschwisterliche Gemeinschaft der Glaubenden ihren Grund und ihren Maßstab. Den besonderen Charakter erhielt Fronleichnam durch die Prozession, die, wie bereits erwähnt, schon 1279 durch Köln zog. Gerade diese

versinnbildlicht die Grundinhalte unseres Glaubens. Als pilgerndes Volk, als Kinder Gottes, sind wir nicht allein auf dem Weg zum Vaterhaus. Den Weg unserer Lebensgeschichte gehen wir nicht allein. Wir bezeugen öffentlich unseren Glauben an die Verheißung Jesu: „Ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt.“ In Gestalt der konsekrierten Hostie wird Christus selbst durch unsere Straßen, an unseren Häusern, an allen unseren Lebensbereichen vorbeigeführt. Er verlässt sichtbar seinen Tempel, sein Heiligtum, um mit uns zu sein, um mit uns gemeinsam zu gehen. Wir verehren sichtbar den im Sakrament gegenwärtigen Herrn und Erlöser und bekennen uns dadurch auch vor der modernen Welt dazu, dass Christus unser Alltagsleben prägen soll. Wir bezeugen unseren Willen dazu, dass er alle Bereiche unseres Lebens durchstrahlt. In der Prozession bezeugen wir auch unsere Gemeinschaft untereinander. Wir Christen sind gemeinsam als Kinder Gottes unterwegs. Wir geben Zeugnis dafür, dass wir alle Schwestern und Brüder sind und dass wir uns gegenseitig unterstützen wollen. Es klingt zwar paradox, aber die Fronleichnamsprozession kann so auch ein Zeichen der Ökumene sein. Es ist ein trauriges Kapitel in der Kirchengeschichte, dass eben die Fronleichnamsprozession in vergangenen Jahrhunderten oft missbraucht wurde, um die Spaltung der Christen hervorzuheben. So wollen auch wir in diesem Jahr an Fronleichnam in unserer Pfarreiengemeinschaft Jesus Christus verehren, unsere Gemeinschaft mit ihm und unseren Schwestern und Brüdern bezeugen und gemeinsam in das Lied einstimmen: „Preiset alle Nationen, den verborgnen Herrn und Gott! Unter Menschen will er wohnen, sich erbarmen in der Not. Preist ihn, ihr erlösten Sünder, preist ihn, all ihr Gotteskinder, ihn der hoch im Himmel thront und in unserer Mitte wohnt!“

Andreas Czulak, Diakon

<p style="text-align: center;">GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 27. Mai – 9. Juni 2013</p>

Montag, 27. Mai – Montag der 8. Woche im Jahreskreis

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe mit feierlichem Abschluss des
Maimonats
+ Horst Theobald

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 28. Mai – Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

Urweiler 18.30 h Feierlicher Abschluss des Maimonats

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe
Leb. und Verst. der Fam. Morbe

Mittwoch, 29. Mai – Vorabend des Hochfestes Fronleichnam

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Mathilde Leist (1. Jgd)

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 19.00 h Vorabendmesse
+ Karl Heinz Schaufert (Jgd), + Horst Hemmer (Jgd), ++ Ehel. Ella und Arnold Müller, ++Franziska und Toni Hans und Verst. der Familie, + Ludwig Lorang, Leb. und Verst. der Fam. Lorang-Klos

Kollekte für unsere Pfarrheime

Donnerstag, 30. Mai – Hochfest Fronleichnam

Bliesen 9.30 h Festhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Fronleichnamsprozession
+ Rudi Jung, ++ Ehel. Johann und Katharina Biegel und verst. Angehörige

WND Basilika 9.30 h Festhochamt, mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika und des Kirchenchores St. Anna, anschl. Fronleichnamsprozession
+ Pastor Bruno Holschbach (3. StA)

Niederlinxweiler 14.30 h Festhochamt, anschl. Fronleichnamsprozession

WND Basilika 18.00 h Abendmesse
+ Wilma Noß, + Rosa Maria Kugler

Kollekte für unsere Pfarrheime

Freitag, 31. Mai – Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

WND Basilika 18.30 h Hl. Messe
+ Maria Wagner (3. StA), + Marianne Gerber (1. Jgd), + Eduard Angel, + Beate Lerner, Leb. und Verst. der Fam. Mischler, Leb. und Verst. der Fam. Neuberger-Cronauer, + Pfarrer Erwin Laurenz Schmitz

Samstag, 1. Juni – Vorabend des 9. Sonntages im Jahreskreis

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz

Remmesweiler	14.30 h	Goldene Hochzeit der Eheleute Manfred und Eva Maria Barra
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Ute-Maria Birtel (2. StA)
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Hans-Joachim Schindler (3. StA), + Herbert Geßner (1. Jgd), + Werner Walter (Jgd), + Adelheid Riotte (Jgd), + Josef Maldener (Jgd), für eine Verstorbene (E.), Leb. und Verst. der Fam. Geßner-Rebmann, verst. Freunde, + Johanna Eisenack, ++ Alois und Gerhard Krämer
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Waltraud Massing (3. StA), + Maria Röhlinger (3. StA), + Adelheid Moosmann (3. StA), ++ Siegfried und Edmund Tschofen (1. Jgd), ++ Monika und Boris Tschofen, + Oswald Klein, + Berna Therre
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse ++ Ehel. Apollonia und Hubert Becker, ++ Ehel. Elisabeth und Jakob Becker
WND Basilika	19.30 h	Konzert

Kollekte für unsere Kirchen

Türkollekte für neues GOTTESLOB

Sonntag, 2. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Tanja Hen (1. Jgd), + Angelina Ostrowicki, + Kunibert Reinhard, ++ Ehel. Peter und Veronika Loch und Angehörige, + Erwin Lorig, Eltern, Geschwister und Schwiegersohn, + Eduard Schubmehl
Winterbach	10.30 h	Hochamt Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit der Eheleute Hans Toni und Katharina Backes, + Manfred Brill (3. StA), + Ludwig Lorang (3. StA), + Emmi Kunz (3. StA), + Theodor Backes (1. Jgd), + Eveline Fuchs (Klassen-

		kameraden), ++ Robert und Cäcilia Backes, ++ Hans und Klara Kulse, + Emmy Recktenwald, + Hans Backes, + Waldemar Recktenwald, ++ Gerda und Patrick Hoffmann, + Christel Wellstein
WND Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Raimund Bundrück (2. StA), + Dieter Wingertszahn (3. StA), + Annemarie Fischer (H), + Berta Bernard (M), Leb. und Verst. der Fam. Hans Schäfer und Maria Riefer, ++ Ehel. Helga und Nikolaus Klotz
WND Basilika	18.00 h	Abendmesse + Waltraud Biwer (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger, für verst. Eltern

Kollekte für unsere Kirchen

Türkollekte für neues GOTTESLOB

Montag, 3. Juni – Montag der 9. Woche im Jahreskreis

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 4. Juni – Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Für Verstorbene

Mittwoch, 5. Juni – Hl. Bonifatius

WND Basilika 8.30 h Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Cusanushaus

+ Pastor Bruno Holschbach (KDFB), + Erika Huwig

Winterbach 17.45 h Gebet für geistl. Berufe

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

+ Nathalia Schmidt (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Gillen-Ingeln, Leb. und Verst. der kfd

Donnerstag, 6. Juni – Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe Für die armen Seelen (MS)
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe Für die Verbundenheit in der Gemeinde

Freitag, 7. Juni – Freitag der 9. Woche im Jahreskreis/**Herz Jesu-Freitag**

WND Basilika	18.00 h	Stille Anbetung
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen Für alle Pfarrangehörigen, die im Monat Mai verstorben sind, + Eduard Angel, + Wilma Noß

Samstag, 8. Juni – Vorabend des 10. Sonntages im Jahreskreis

WND Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. des Jahrgangs 1939
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese Leb. und Verst. des Jahrgangs 1929/'30, ++ Ehel. Wendelin und Katharina Maldener, ++ Ehel. Alois und Martha Horras, ++ Ehel. Matthias und Maria Rauber
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Sonntag, 9. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt + Theresia Leist, + Paula Haben
WND St. Anna	10.30 h	Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kin- dergarten + Josef Laub (2. Jgd), + Kurt John (H.K.)
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Gisela Selgrath (1. Jgd), ++ Berta und Nikolaus Rußer, + Ludwig Lorang, ++ Jür- gen und Marion Riefer
WND Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Elfriede Schneider, + Beate Lerner (B), +

WND Basilika 18.00 h Abendmesse
Wilma Noß, + Reinhold Dewes, ++ Nelly und Peter Haßdenteufel
+ Rudi Müller (1. Jgd), + Eduard Angel, Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger, Leb. und Verst. der Fam. Mischler, Leb. und Verst. der Fam. Neuberger-Cronauer

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

- 20. April: Herr Manfred Brill, Frankenstr. 14, Winterbach, im Alter von 83 Jahren.
- 22. April: Frau Hedwig Alles, Mia-Münster-Str. 5, St. Wendel, im Alter von 92 Jahren.
- 22. April: Herr Hans Joachim Schindler, Auf Scheibling 9, St. Wendel, im Alter von 79 Jahren.
- 23. April: Eva Zubiller, Berschweilerstr. 25, St. Wendel, im Alter von 16 Jahren.
- 26. April: Frau Maria Wagner, geb. Bernard, Balduinstr. 25, St. Wendel, im Alter von 86 Jahren.
- 29. April: Herr Georg Dillinger, St. Annenstr. 48, St. Wendel, im Alter von 67 Jahren.
- 3. Mai: Herr Raimund Bundrück, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 79 Jahren.
- 4. Mai: Frau Waltraud Biwer, Schmollstr. 22, St. Wendel, im Alter von 82 Jahren.
- 4. Mai: Frau Marliese Herz, geb. Wirth, Auf dem Hollerstock 36, St. Wendel, im Alter von 81 Jahren.
- 8. Mai: Frau Ute-Maria Birtel, geb. Kosels, Stettiner-Str. 8, Urweiler, im Alter von 74 Jahren.
- 8. Mai: Frau Nathalia Schmidt, Weihertriesch 40, Winterbach, im Alter von 79 Jahren.

10. Mai: Herr Hans Martin Merk, Vor Hülsenrech 12, Niederlinxweiler, im Alter von 57 Jahren.
11. Mai: Frau Irmgard Welker, geb. Thies, Missionshausstr. 25, St. Wendel, im Alter von 79 Jahren.
13. Mai: Herr Michael Treitz, Gudesbergstraße 5, St. Wendel, im Alter von 53 Jahren.
15. Mai: Frau Christel Maria Arnoldi, geb. Nonner, Rosenstraße 4, Oberthal, im Alter von 83 Jahren.

Das Sakrament der Taufe empfangen am

4. Mai: Carla Büch, Anna-Engel-Straße 2a, Oberlinxweiler.
5. Mai: Nils Schuh, Fausenmühle 3, St. Wendel.
Sebastian Clüsserath, St. Annenstr. 10, St. Wendel.
Surygin Alexander, Dudweilerstr. 4, St. Wendel.
Gulliana Kapritza, Namborner Str. 5, Gudesweiler.
11. Mai: Elinor Timea Groß, Bergwiesstraße 14, Dörsdorf.



Aktuelle Zahlen aus unserer Pfarreiengemeinschaft:

Der neue Schematismus des Bistums Trier für das Jahr 2013 stellt die aktuellen Zahlen der Pfarrangehörigen in unserer Pfarreiengemeinschaft, die zurzeit **13.819 Katholiken** zählt, dar:

Basilikapfarrei St. Wendelin:	3.030 Katholiken
Urweiler St. Marien:	1.451 Katholiken
St. Wendel-Alsfassen St. Anna:	2.582 Katholiken
Filialgemeinde Oberlinxweiler:	1.113 Katholiken
Bliesen St. Remigius:	2.473 Katholiken
Niederlinxweiler St. Marien:	1.449 Katholiken
Winterbach Heilige Familie:	1.721 Katholiken

Sachausschuss Jugend/Messdiener des Pfarreienrates

Am Dienstag, 28. Mai 2013, findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna, das nächste Treffen des Sachausschusses Jugend und Messdiener des Pfarreienrates statt.



Erste Türkollekte für neues GOTTESLOB

Am **Samstag/Sonntag, 1./2. Juni** halten wir in allen unseren Kirchen die erste Türkollekte für die Anschaffung des neuen Gotteslobes.

Selbstverständlich nehmen wir auch Einzelspenden entgegen. Bitte überweisen Sie auf das Konto des Kirchengemeinerverbandes St. Wendel, Konto-Nr. 120117619 bei der Kreissparkasse St. Wendel (BLZ 592 510 20), mit dem Vermerk „Gotteslob“ und der jeweiligen Pfarrei, oder geben Sie es bar im Zentralbüro an der Basilika ab. Gerne erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung.

Bitte helfen Sie großzügig zu dieser Finanzierung mit! Im Voraus vielen herzlichen DANK!

Klaus Leist, Pastor



Am Samstag, **4. Mai 2013**, fand am Missionshaus der Messdienertag statt. **36 Messdiener** aus unserer Pfarreiengemeinschaft kamen mit dem Auto oder als Wandergruppe aus den einzelnen Pfarreien gegen 11 Uhr am Missionshaus an. Dort begann der Tag mit einem **Picknick**. Danach starteten die **Workshops**: Zumba, Ton-Engel herstellen, Kubb/Wikinger-Schach, Hallen-Spiele, Rallye, Selbstverteidigung/Selbstbehauptung. Jeder konnte an 2 Workshops teilnehmen. Im Anschluss an die Workshops haben wir gemeinsam **Quidditsch** gespielt. Zum Abschluss des Tages gab es eine **Andacht**, in der wir auf den Tag zurückgeblickt haben und in der auch die Ergebnisse aus den Workshops noch einmal ihren Platz fanden.

Besonderer Dank gilt den Messdiener-Betreuern und den JES (Jungen Erwachsenen St. Anna)!

Fundsache: Beim Messdienertag ist ein **grünes T-Shirt** gefunden worden (Gr. 146/152 mit blau/schwarzem Aufdruck). Der Besitzer möge sich bitte telefonisch im Pfarrbüro Bliesen, Tel. 06854/8530 melden.

Anita Nohner, Gemeindeassistentin

Fronleichnam der Stadtpfarreien und Urweiler

In findet Jahr feiern wir das Fest Fronleichnam für die beiden Stadtpfarreien mit Oberlinxweiler und Urweiler am Donnerstag, 30. Mai 2013 gemeinsam. Beginn ist um 9.30 Uhr mit dem Festhochamt in der Basilika. Danach schließen sich die Sakramentsprozessionen nach St. Anna und Urweiler an.

Der 1. Altar ist vor der Basilika am Standesamt. Dann führt die Prozession von dort an der Basilika vorbei in die Marienstraße zum Hospital (2. Altar). Dann trennen sich die Stadtpfarreien und Urweiler.

Die Pfarrgemeinde Urweiler geht durch die Marienstraße - Urweilerstraße - Hauptstraße (3. Altar an der Lebenshilfe) und Abschluss in der Kirche in Urweiler (4. Altar).

Die Prozession der Stadtpfarreien und Oberlinxweiler führt vom Hospital durch die Hospitalstraße – Luisenstraße - Brühlstraße in die St. Annenstraße (3. Altar St. Annenstraße 6 vor dem ehemaligen Getränke Heinrich), dann zum 4. Altar (vor der Kirche).

Für die älteren Prozessionsteilnehmer wird ein Fahrdienst eingerichtet. Bitte wenden Sie sich für die Inanspruchnahme ans Zentralbüro oder ans Pfarrbüro St. Anna.

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession wird im Pfarrheim in St. Anna ein Mittagessen angeboten. Es gibt Schnitzel mit Soße, Kartoffeln und Gemüse zum Preis von 7,00 Euro.

Für die Essensplanung und Organisation wurde für das Mittagessen ein Vorverkauf durchgeführt. Zusätzlich bieten wir ohne Vorverkauf Rostwürste an.

St. Wendel St. Wendelin



Gottesdienste in der Wendelskapelle

sind ab dem 27. Mai bis 30. September wieder an jedem Montag um 18.00 Uhr. Hierzu laden wir alle Gläubigen aus der Pfarreiengemeinschaft herzlich ein. Die Wendelskapelle ist nicht nur für die Pfarrgemeinde St. Wendel ein besonderer Ort, sondern auch für unsere Pfarreiengemeinschaft und das ganze St. Wendeler Land.



Maiandacht

Montag, 27. Mai, 18.00 Uhr, Wendelskapelle:

Heilige Messe mit feierlichem Abschluss des Maimonats.

Fronleichnam

Treffen für das Legen des Teppichs ist am Fronleichnamstag um 6.00 Uhr im Cusanushaus.

Basilikakonzert mit Frauenstimmen und Orgel

Am Samstag, 1. Juni 2013, findet in der Wendelinus-Basilika um 19.30 Uhr ein Konzert mit Musik für Frauenchor- und Orgel statt. Es werden Werke der Romantik und der Gegenwart unter anderem von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Camille Saint-Saens, Christian Heiss und Bob Chilcott zu hören sein.



Es singen Frauenstimmen des Kammerchores Gaudeamus, der seit 1988 als Projektchor unter der Leitung von Stefan Klemm besteht. An der Orgel wird Stefan Kunz zu hören sein.

Das Konzert dient auch zur Vorbereitung der Chorfahrt nach England, die im Juli 2013 stattfindet. Das Konzert wird dort in Liverpool, Birmingham und Stourbridge zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Am Ende wird um eine Spende gebeten.

Der Gesprächskreis Trauer

trifft sich Montag, 3. Juni 2013, 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Frauenbund St. Wendel

Der kath. Frauenbund St. Wendel lädt zum ersten Bibliodrama am Montag, 3. Juni 2013, von 19.00 bis 22.00 Uhr ins Cusanushaus St. Wendel unter Leitung von Pastoralreferentin Maria-Lauer Ruhl, Winterbach, ein. Thema „Nehmt nichts mit auf den Weg, keine Vorratstasche, kein Brot, kein Geld ...“ (Lk 9,1-6)

Teilnehmerinnenzahl: Max. 15.

Anmeldung bei Marianne Recktenwald, Tel.: 06851/4191.

Bibliodrama – Was ist das? Bibliodrama ist eine lebendige und spielerische Art, biblische Texte aufzuschlüsseln und zu erfahren, was sie für mein Leben hier und heute sagen können.

Wie geht das? Ein Text aus der Bibel wird vorgestellt und ich suche mir die Rolle im Text, die mich im Moment am meisten interessiert. Ich lasse diese Rolle auf mich wirken, ich nehme unter Anleitung der Bibliodramaleitung Kontakt zu den anderen Mitspielenden auf und erfahre so die Botschaft, die meine Rolle mir für mein Leben und für mein Verständnis der Bibel sagen will.

Bibliodrama ist Bibel erleben und nicht nur erklären.



Zunächst einmal möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in den letzten Wochen so spontan bereit erklärt haben, das Projekt „Wünsche erfüllen“ zu unterstützen. Da die Marke von 50 Personen bereits geknackt wurde, soll jetzt die Zahl 100 angepeilt werden, was uns erlauben würde, über 200 Wünsche im Jahr zu erfüllen.

Ich denke, dass der Aufwand für den Einzelnen (mit 2 Wünschen pro Jahr) überschaubar ist, gemeinsam aber könnten wir mit diesem Projekt viel erreichen. Fassen Sie sich ein Herz und melden Sie sich.

Auch diejenigen, die einen Wunsch haben oder jemanden kennen, auf den dies zutreffen könnte, sind

angesprochen.

Für die Kontaktaufnahme stehen Ihnen alle Wege offen: anrufen, mailen, simsen, skypen, whatsappen, auf der Straße ansprechen, der klassische Brief oder auch einfach vorbeikommen und klingeln.

Claudia Riotte

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Montag, 3. Juni	Nach Absprache	Diakon Uhlenbrock	Bezirk 1 – Oberlinxweiler: Remmesweilerstraße - Vor dem Hübel - Holbeinstraße
Dienstag, 18. Juni	Ab 9.00 Uhr	Kommunion- helfer	Bezirk 2 – St. Anna: Alsfassener Straße - Völklinger Straße - Danziger Straße - Schulstraße - Pestalozzistraße - Im Gäßchen
Nach Absprache	Nach Ab- sprache	Kommunion- helfer	Bezirk 3 – St. Anna: Potsdamer Allee

Caritashaussammlung

Die Caritas-Frühjahrssammlung findet vom 31. Mai bis 13. Juni 2013 unter dem Leitthema „Familie schaffen wir nur gemeinsam“ statt.

Bitte unterstützen Sie die sozial-caritative Arbeit auch diesmal mit Ihrer Spende zu Gunsten von Menschen in Not, die auf die Unterstützung der Caritas – sei es durch Beratung, Begleitung in schwierigen Lebenssituationen, Pflege oder Betreuung – warten. Wir bitten Sie um Ihre Spende

und um einen freundlichen Empfang auf dem nicht immer leichten Weg der beiden Sammler.

Die kfd

lädt zur meditativen Abendwanderung am **5. Juni 2013**, ab 18.00 Uhr, ein. Treffpunkt: Parkplatz Konversionsgelände St. Wendel. Wir gehen bis zur Annenkapelle am Wallesweilerhof. In der Kapelle machen wir den Abschluss. Anschließend Einkehr ins Restaurant „Wallesweiler Mühle“.

Unser **Jahresausflug** findet am Mittwoch, 3. Juli 2013, statt. Geplant ist eine Fahrt nach Bingen "Auf den Spuren der heiligen Hildegard". Dort ist eine Führung. Nachmittags Aufenthalt in Bad Kreuznach.

Näheres über Programmablauf und Fahrtkosten steht im nächsten Pfarrbrief. Anmeldungen können schon jetzt erfolgen bei Edda Klein, Telefon: 4636.

Pfarrbüro geschlossen

Am **Freitag, 14. Juni 2013**, ist das Pfarrbüro in St. Anna geschlossen. Bitte kommen Sie für die Erledigungen Ihrer Angelegenheiten ins Zentralbüro an der Basilika.

Bliesen

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 4: Rassiersmühle - In Elmern - Zum Bauerstall - Auf Thalrech - Feld- straße
Nach Absprache	Nach Absprache	Pastor Leist	Bezirk 5: Auf dem Wasen - Zäselestraße - Blumenstraße - Auf Backofen
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 6: Siedlung - Waldstraße - Talstraße - Niederhofer Straße

Fronleichnam

Die Pfarreien Bliesen und Winterbach feiern am 30. Mai zum zweiten Mal gemeinsam das Fronleichnamsfest. Nachdem im letzten Jahr Winterbach Gastgeber war, finden der Festgottesdienst und die Prozession diesmal in Bliesen statt. Der Prozessionsweg wird von der Kirche durch die Burgstraße bis zum Gemeindezentrum führen. Auf dem Parkplatz

zur Burgstraße hin wird von der Pfarrei Winterbach der erste Altar errichtet.

Nach der Statio führt der Weg der Prozession mit dem Allerheiligsten weiter durch die Straße „Im Zähngert“ und den kleinen Fußweg zur Straße „Zum Augenborn“. Der 2. Altar, von der Pfarrei Bliesen errichtet, wird auf dem Schulhof stehen. Von dort wird die Prozession zurück über die Straße „Im Puhl“ in die Kirche gehen. Der Prozessionsweg wird begleitet vom Musikverein „Lyra“ Bliesen.

Es ist eine schöne Tradition, dass die Anwohner entlang der Wegstrecke durch Blumen- oder Fahnschmuck das Allerheiligste begrüßen und willkommen heißen. Da die Wegstrecke teilweise neu ist gegenüber den letzten Jahren, werden die Anwohner jetzt schon gebeten, entsprechend zu planen. Sicherlich gibt es im Ort noch viele Mitchristen, die aus früheren Jahren Fahnen etc. aufbewahrt haben, und bereit sind, diese den Anwohnern am Prozessionsweg auszuleihen, um die Fronleichnamprozession zu einem feierlichen Erlebnis für alle zu machen. Es wäre schön, wenn es hier zu einem regen Austausch käme.

Kindertagesstätte St. Remigius

Nach 14-monatiger Sanierungsphase geht es dem Ende der Maßnahme zu und die Kath. Kindertagesstätte St. Remigius in Bliesen öffnet ihre Türen.

Wir wollen dies mit einem Familiengottesdienst feiern und laden Sie am Sonntag, 7. Juli 2013, um 10.00 Uhr, in den Bliestaldom recht herzlich ein. Nach dem Gottesdienst ziehen wir gemeinsam mit unseren Kindern und Eltern feierlich aus der Kirche entlang der Burgstraße zur Kindertagesstätte. Die Eltern treffen sich dort mit ihren Kindern in ihrer jeweiligen Stammgruppe und Pastor Leist wird die Räume unseres Hauses einsegnen.

Da wie jedes Jahr zum 1. Sonntag im Juli das Pfarrfest stattfindet, möchten wir als ein Teil unserer Pfarrgemeinde beides miteinander verknüpfen.

Nach der Einsegnung gibt es auf dem Pfarrfest die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Ab 13.00 Uhr haben die Besucher die Gelegenheit sich einen Eindruck über die neue Kindertagesstätte zu verschaffen. Die Leitung wird zu bestimmten Zeiten interessierte Gemeindemitglieder durch die Einrichtung führen. Gleichzeitig bieten die Erzieherinnen für alle Kinder in den Bildungsinseln der Kindertagesstätte verschiedene Angebote an.

Zum Abschluss des Kindergartenabends wird gemeinsam ein Lied gesungen und viele bunte Luftballons mit guten Wünschen steigen empor.

Das Programm:

10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Bliestaldom Auszug aus der Kirche und gemeinsame Prozession zur Kindertagesstätte Einsegnung der Räume
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 – 15.30 Uhr	Führungen durch die Einrichtung Angebote in den Bildungsiseln Kreativangebot im Kinderatelier Bewegungsangebot in der Bewegungsbaustelle Vorleseangebot in der Kinderbücherei Vor der Kindertagesstätte: Herstellen von Wunsch- karten für die Heißluftballons
15.30 Uhr	Gemeinsames Abschlusslied Ballonsteigen

Mitteilungen des „Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V.“

Demnächst wird der „Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V.“ seinen 5. Rundbrief an die Mitglieder, Sponsoren und Freunde auflegen und verteilen.

Am 14. März 2013 fand im Gemeindezentrum in Bliesen die Generalversammlung des „Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V.“ mit Neuwahl des Vorstandes statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Josef Schuh
- Stellv. Vorsitzender: Pfarrer Klaus Leist
- 2. Vorsitzender: Christoph Demuth
- Schatzmeister: Bernhard Schmitt
- Schriftführerin: Hannelore Becker
- Beisitzer: Bernd Saar (St. Barbara-Bruderschaft u. Heimatverein), Margret Möckel (Kirchenchor und kfd), Maria Horras (Ortsvorsteherin), Herbert Heinz (Pfarrgemeinderat und Pfarrverwaltungsrat)

Kassenprüfer: Klaus Feidt (Heimatverein), Werner Maldener

Alle Vorstandsmitglieder wurden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende Josef Schuh bedankte sich bei allen gewählten Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft, die nächsten 3 Jahre mitzugehen. Sein ganz besonderer Gruß galt Herrn Pastor Klaus Leist, der in vielen Gesprächen seine Bereitschaft erkennen ließ, einen gemeinsamen Weg

zu gehen. Seiner verstorbenen Mitglieder gedachte der Verein in der Abendmesse am 16. März 2013. Dazu waren alle Mitglieder eingeladen. Ein herzlicher Dank von Josef Schuh ging an die Fa. URSATEC, die den Verein in den letzten zwei Jahren immer wieder finanziell unterstützt hat. Ein weiterer Dank ging an die Kreissparkasse St. Wendel, die St. Wendeler Volksbank, die Stadtwerke St. Wendel, den Gewerbepark Bliesen, das Fingerhaus sowie die HTS-Holzträgersysteme, die durch ihre Werbung in den Kalendern die Druckkosten gedeckt haben, so dass die Einnahmen aus dem Verkauf ganz der Arbeit des Fördervereins zugeführt werden konnten. Auch den vielen Mitgliedern, die die Geldbeträge, die sie bei Geburtstagen, Goldenen Hochzeiten sowie bei anderen Anlässen erhalten haben, dem Förderverein als Spenden zukommen ließen, dankte Josef Schuh. Ohne diese „guten Geister“ wäre die finanzielle Aufstellung des Vereins ein großes Stück schlechter. Auch bei den Besuchern der Konzerte, die mit ihren Spenden die Arbeit des Fördervereins unterstützt haben, bedankte sich Josef Schuh noch einmal sehr herzlich.

Kirchenbänke

Es stehen noch einige Kirchenbänke zur Verfügung, die zu einem Preis von 25,00 € pro lfdm. abgegeben werden können.

Serenaden an der Kirmes

Es wurde, beschlossen, dass die Kirmesserenade wieder nach der Messe auf dem Vorplatz der Kirche vom Musikverein, dem Spielmannszug und der VielHarmonie ausgeführt werden soll. Der Kirchenchor und der Mandolinerverein werden den Gottesdienst mitgestalten.

Herbstkonzert 2013

Für das Herbstkonzert hat sich der Verein des Vorschlages eines Freundes angenommen, der Peter Orloff mit seinem Schwarzmeerkosaken-Chor empfohlen hat. Das Konzert findet am Mittwoch, dem 6. November 2013, abends 19.00 Uhr, im „Bliestaldom“ statt.

Abendlob am Sonntag, dem 17. November 2013

Auch in diesem Jahr findet wieder das Abendlob statt, und zwar um 18.00 Uhr. Die Meditation, Gebete und Gesänge von Taizé, werden von Herrn Pastor Klaus Leist erarbeitet. Die Organisation wird mit dem Liturgieausschuss, Bliesener Talenten, der St. Barbara-Bruderschaft und der Feuerwehr durchgeführt.

Erntedank 2013

Am Samstag, dem 5. Oktober 2013, findet um 18.00 Uhr, der Dankgottesdienst in der Pfarrkirche statt, anschließend die Prozession an das „Weiße Kreuz“ auf der „Kanzel“. Wie in jedem Jahr werden der Obst- und Gartenbauverein, die Landwirte sowie alle, die sich der Natur ver-

bunden fühlen, diese Erntedankveranstaltung auf der „Kanzel“ mitgestalten. Des Weiteren werden die Alphornbläser aus dem Ostertal die Veranstaltung musikalisch begleiten.

Hubertusmesse 2013

Erstmals soll am Samstag, dem 14. September 2013, abends 19.00 Uhr, im „Bliestaldom“ eine Hubertusmesse mit der Jägerschaft des Landkreises St. Wendel stattfinden. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Jagdhornbläsercorps „Bohmental“ unter der Leitung von Franz Hermann. Es wird die „Hubertusmesse“ von Reinhold Stief aufgeführt.

Es bleibt für den Förderverein viel zu tun. Er wird Anregungen aufgreifen, mit kleinen Schritten an die Arbeit gehen und sich nicht übernehmen, um so etwas aufzubauen, was Zukunft und Bestand hat. – Kirche und Gemeinde sowie die Vereinsgemeinschaft können einiges bewegen.

Josef Schuh

Niederlinxweiler

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spenderin	Ort
Mittwoch, 5. Juni	Ab 14.00 Uhr	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter - Oberlinxweilerstraße - Steinbacher Straße

Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest beginnt mit dem Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Niederlinxweiler, anschließend Fronleichnamsprozession.

Urweiler



Ein herzliches Dankeschön

Pastor Klaus Leist ehrte nach der Vorabendmesse am 11. Mai d.J. zwei Gemeindemitglieder ganz besonders. Er überreichte Ellen Schmidt und Veronika Steinmetz je einen bunten Blumenstrauß und ein

nes Präsent. Beide Frauen haben fünfzehn Jahre die Urweiler Pfarrkirche vorbildlich geschmückt. Für dieses ehrenamtliche Engagement dankte ihnen Pastor Leist sehr herzlich und sprach seine Hochachtung aus. Die Küsterin Tanja Munkes hat diese Arbeit übernommen und ist künftig für den Kirchenschmuck zuständig.

Gleichzeitig überreichte Pastor Leist dem Ehepaar Karin und Axel Birkenbach die Bischöfliche Urkunde als Kommunionhelfer für die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel und dankte den beiden für ihre Bereitschaft zu diesem Dienst und für ihr ehrenamtliches Engagement.

Hans-Jürgen Loch



Maiandacht

**Dienstag, 28. Mai, 18.30 Uhr,
Urweiler:**
Feierlicher Abschluss des Maimonats.

Winterbach

Krankenkomunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Donnerstag, 20. Juni	Ab 10.00 Uhr	Gemeinde- assistentin Nohner	Bezirk 8: Worrachstraße - Keltenring



Messdiener

Die Winterbacher Messdiener freuen sich, dieses Jahr zwei neue Messdienerinnen, Julia Palubitzki und Aliyah Held, in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen. Im Hochamt, am Sonntag, 5. Mai d.J., wurden die beiden bereits von Pastor Leist eingeführt. Danke, dass ihr bereit seid, beim Dienst am Altar mitzuhelfen. Wir wünschen euch viel Freude hierbei und Gottes Segen. *Annette Eck*

Maria zu Ehren

Auch in diesem Jahr hat die Frauengemeinschaft die Gestaltung und Ausschmückung des Marienaltars im Monat Mai in unserer Kirche übernommen. Vielen Dank an die Frauengemeinschaft.

Pfarrgemeinderat pflegt Tradition

Trotz der Finanzkrise der Kirche konnte auch in diesem Jahr nach der Sonntagsmesse an Muttertag jeder Frau ein kleines Blumenstöckchen überreicht werden. Dank unserem Sponsor Michael Peters war diese nette Geste möglich. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Peters.

Elisabeth Michel

Deutsche Kirche / Weltkirche

Die deutschen Bischöfe laden zum großen Glaubensfest dem Eucharistischen Kongress vom 5. bis 9. Juni nach Köln ein.



Liebe Schwestern, liebe Brüder,
"Ich will den Herrn loben, solange ich lebe" (Ps 89,2) singt der Psalmist. Liturgie - das ist der Lobpreis, mit dem die Kirche jeden Tag neu vor Gott hintritt, mit ihren Bitten, ihren Anliegen und ihrem Dank. Liturgie ist der weite Raum, in den der Mensch eintritt und in dem er seinem Herrn begegnet. Ihren Höhepunkt und ihre Mitte hat sie in der Feier der Heiligen Eucharistie.

Sie ist Geschenk an uns und Auftrag zugleich. Aus dieser Mitte gewinnt unser Glaube geistliche Kraft, erfahren jeder Einzelne und die Gemeinschaft der Gläubigen geistliche Stärkung.

Unter dem Leitwort "**Herr, zu wem sollen wir gehen?**" findet in den Tagen vom 5. bis 9. Juni 2013 in Köln unser Eucharistischer Kongress statt. Er bietet eine ganz besondere Chance, zum Entscheidenden durchzudringen und sich auf das Herzstück des christlichen Glaubens auszurichten. Der christliche Glaube lebt aus dem Wort Gottes, aus der Feier der Liturgie und dem Tun von Gottes Gebot. In unserer Zeit oft hektischer Betriebsamkeit und mancher Unruhe auch in der Kirche selbst, ist es umso wertvoller, den persönlichen und gemeinsamen Glauben zu vertiefen und in Meditation und Gebet Gott zu begegnen.

Zum Eucharistischen Kongress laden wir Bischöfe Sie alle herzlich ein! In vielfältiger Weise gibt es die Gelegenheit zu Gebet, Glaubensgespräch und Gottesdienst, in Stille und Anbetung, in Musik und Wort, in Begegnung und Feier. Generationenübergreifend sind alle eingeladen. Sie sind willkommen bei bischöflichen Katechesen, bei der Eucharistischen Anbetung, zum persönlichen geistlichen Gespräch, zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung.

Zugleich bietet sich die Möglichkeit zum geistlichen und kulturellen Austausch bei Konzerten, Filmen und Ausstellungen, durch theologische Vorträge und Gesprächsrunden, und bei einem Pilgerweg durch die Stadt. Im Kölner Dom wird jeder Abend ausklingen mit geistlichen Impulsen, Licht und Musik, mit Abendgebet und einem Segen zur Nacht.

Wir freuen uns, wenn Sie vom 5. bis zum 9. Juni 2013 nach Köln kommen! Aber auch diejenigen, die nicht kommen können, haben die Gelegenheit, an diesem hoffentlich großen und lebendigen Glaubensfest Anteil zu nehmen.

Für das Bistum Trier

Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier



Regensburgs Bischof Voderholzer: Nein zum Diakonat der Frau

Der Regensburger katholische Bischof Rudolf Voderholzer sieht keine Chance für die Weihe von Frauen zu Diakoninnen. Wie das Priester- und Bischofsamt gehöre der Diakonat untrennbar zu einem Weihesakrament und dies sei gemäß der biblisch begründeten Tradition der Kirche Männern vorbehalten, erklärte Voderholzer. Gleichzeitig betonte er, dass der "Anteil an Frauen in Leitungsaufgaben, die

nicht die Weihe voraussetzen, deutlich erhöht werden" müsse.

Eine Äbtissin oder Generaloberin, eine Ordinariatsrätin oder Rektorin einer kirchlichen Schule habe "wesentlich mehr Gestaltungsmöglichkeiten als ein neues, nicht sakramentales Dienstamt für Frauen", erklärte Voderholzer. Dabei bezog er sich ausdrücklich auf aktuelle Aussagen des Freiburger Erzbischofs und Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Robert Zollitsch.

Dieser hatte zum Abschluss der Freiburger Diözesanversammlung erklärt, er wolle sich "für neue kirchliche Dienste und Ämter" einsetzen, "die auch Frauen offen stehen, wie etwa ein spezifisches Diakonat für Frauen". Dies tue er "auf Grundlage der Lehre der katholischen Kirche", so Zollitsch.

Bei der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz im Februar d.J. in Trier hatte Kurienkardinal Walter Kasper angeregt, über ein eigenes Diakoninnenamt nachzudenken, eine Art "Gemeinde-Diakonin". Dabei, so Kasper, könne man an die besondere Diakoninentradition in der frühen Kirche anknüpfen, die bis heute in einigen orthodoxen Kirchen des Ostens fortbestehe. Dieses Amt war nach dem heutigen Stand der Forschung vom Diakonenamt der Männer wesentlich verschieden, das bis heute als Vorstufe zur Priester- und Bischofsweihe gilt. Nicht zuletzt deshalb ist eine Teilhabe von Frauen am priesterlichen Weiheamt und dem dazu gehörenden, Männern vorbehaltenen Diakonat nach Kaspers Meinung aus dogmatischen Gründen nicht möglich. Unabhängig von diesen Fragen hatten sich die katholischen Bischöfe in Trier verpflichtet, den Anteil von Frauen bei den Leitungspositionen, die die Weihe nicht voraussetzen, deutlich zu erhöhen.

Benedikt XVI. ist in den Vatikan zurückgekehrt

Benedikt XVI. hat seinen Alterssitz im Vatikan bezogen. Der 86-Jährige kehrte am Donnerstag, 2. Mai 2013, nach neun Wochen aus der päpstlichen Sommerresidenz in Castel Gandolfo zurück, wo er seit seinem Amtsverzicht übergangsweise gewohnt hatte.



Papst Franziskus empfing seinen Vorgänger am späten Nachmittag vor dem ehemaligen Kloster «Mater Ecclesiae». Das früher von Nonnen bewohnte Gebäude in den vatikanischen Gärten war in den vergangenen Monaten für Benedikt XVI. umgebaut worden.

Er hatte angekündigt, dort fortan ein zurückgezogenes Leben im stillen Gebet führen zu wollen. Es war die zweite Begegnung zwischen Franziskus und Benedikt XVI.

Der emeritierte Papst traf gegen 16.50 Uhr mit dem Hubschrauber im Vatikan ein. Auf dem Landeplatz wurde er von Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone und Kardinaldekan Angelo Sodano begrüßt.

In das ehemalige Kloster in den vatikanischen Gärten ziehen zusammen mit Benedikt XVI. auch seine bisherigen vier Haushälterinnen von der geistlichen Gemeinschaft «Memores Domini» sowie sein Privatsekretär Erzbischof Georg Gänswein ein. Dieser dürfte jedoch bald seine Dienstwohnung als Präfekt des Päpstlichen Hauses beziehen. Der Alterssitz ist 450 Quadratmeter groß und verfügt über eine Kapelle und eine Bibliothek. Benedikt XVI. bezieht den ersten Stock des Gebäudes.

Das ehemalige vatikanische Gärtnerhaus war 1992 auf Wunsch von Johannes Paul II. (1978-2005) zu einem Kloster umgebaut worden. Von 1994 bis Herbst 2012 lebten in dem Anwesen für jeweils mehrere Jahre Nonnen aus verschiedenen Orden.

Vatikansprecher Federico Lombardi hatte am Mittwoch erneut Gerüchte über eine schwere Krankheit von Benedikt XVI. dementiert. «Er ist ein alter Mann, der aufgrund seines Alters geschwächt ist, aber er hat keine Krankheit», sagte der Vatikansprecher. Auch der Bruder des emeritierten Papstes, Georg Ratzinger (89), hatte vor einer Woche im Gespräch mit der britischen Zeitung «Daily Telegraph» eine Krankheit Benedikts verneint. Zuletzt wirkte Benedikt XVI. sichtlich geschwächt und rasch gealtert. Die Bilder des Vatikan-Fernsehens von seiner Begegnung mit Papst Franziskus vor fünf Wochen nährten Spekulationen über eine ernsthafte Erkrankung.



Name: Annette Eck

Beruf: Erzieherin in der Kath. KiTa „Heilige Familie“ in Winterbach

Engagiert in der Leitung von: Winterbacher Projektchor, Messdiener, Sternsingeraktion; Lektorin/Kommunionhelferin, Liturgiekreise, PGR; Schola-St. Anna, Steuerungsgruppe (Ökumene), FK Familie-Dekanat St. Wendel, WEG-Leitungsteam-Oberthal (zur Vorbereitung und Durchführung von Glaubenskursen), Bibelkreise uvm.

In unserer Pfarreiengemeinschaft gefällt mir: die Vielfalt in der Einheit. Angefangen von verschiedenen Gruppen bis hin zu den reichhaltigen Angeboten an Gottesdiensten gibt es viele Möglichkeiten meinen Glauben zu leben und ihn mit anderen zu teilen. Überall findet man Gleichgesinnte und fühlt sich willkommen. Danke hierfür.

Ich wünsche mir für unsere Pfarreiengemeinschaft/Pfarrgemeinde, dass immer mehr Menschen, immer öfter aufstehen und aufeinander zugehen, um voneinander zu lernen und zu sehen: diese Vielfalt, sie ist wunderbar, wie es in einem Liedtext heißt.

Mein Glaube gibt mir Zuversicht und Vertrauen auf Gott und in die Welt. Er lässt mich Gott suchen und finden: in der Natur, bei der Arbeit, im Alltag, in meinen Mitmenschen. Er schenkt mir Dankbarkeit und Zufriedenheit. Manchmal ist mein Glaube wie eine innere Quelle, die mich nährt und stärkt und die mich auftanken lässt (z.B. im Gebet, im Gottesdienst ...). Ein anderes Mal ist mein Glaube eher ein lodernes/flammendes Gefühl der Begeisterung, das heraus will, um diese Begeisterung mit anderen zu teilen (z.B. in unserer Messdienergemeinschaft, in Glaubenskursen ...) oder auch um andere zu begeistern, z.B. wenn wir mit unserem Winterbacher Projektchor Gottesdienste gestalten oder bei der Sternsingeraktion usw. Gerade bei solchen Dingen zeigt sich immer wieder, dass sich auch heute noch viele junge Menschen und sogar ganze Familien für Gott und für die Mitmenschen in aller Welt begeistern lassen. Glauben macht grenzenlos. Er verbindet mich/uns mit Menschen über Orts- und Konfessions-/Religionsgrenzen hinaus - weltweit.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindeassistentin Anita Nohner Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de</p> <p>Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43	<p>Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Sekretärin: Rita Schröder <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 9.00 – 13.00 Uhr u. Freitag: 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Sekretärin: Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 15.00 – 18.30 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 29. Mai 2013